

Zustellstützpunkt Arnstadt erhält Elektrofahrzeuge

Von Dr. Eckart Bergmann

Die Deutsche Post DHL Group sorgt für die Zukunft vor und setzt in zunehmendem Maße für die Brief- und Paketzustellung Elektrofahrzeuge auch in Thüringen ein. Diese als StreetScooter bezeichneten Fahrzeuge werden derzeit in zwei Größen in einer posteigenen Fertigungsstätte hergestellt und haben die Anforderungen, die an die Postzustellung gestellt werden, bisher gut erfüllt. Die Reichweite der Fahrzeuge liegt bei 80 – 120 km, was für den vorgesehenen Verwendungszweck als ausreichend angesehen wird.

Mit einem kleinen Festakt begann am Montag, dem 13. November 2017, der Einsatz von vorerst 12 Fahrzeugen im Zustellstützpunkt Arnstadt in der Kasseler Straße. Dieser Zustellstützpunkt hat den bisherigen Stützpunkt in der Packhalle des ehemaligen Postamtes Arnstadt 1 abgelöst. Die Möglichkeit des Wechsels ergab sich durch die Aufgabe des bisherigen Lidl-Discounters an diesem Standort. Damit standen ausreichend Sortierflächen und große Parkflächen für die Deutsche Post zur Verfügung. Bis in die 60ziger Jahre stand auf diesem Grundstück das Großhandelskontor Möbel, das wegen eines Brandschadens hier aufgegeben und nach Erfurt verlagert wurde.

Von den neu zugeführten Fahrzeugen gehören 6 Stück dem kleineren Typ StreetScooter Work mit ca. 700 kg Ladegewicht an und 6 Stück haben als Typ Work L ca. 1 t Ladegewicht. Sie standen aufgereiht und aufgeladen auf dem Hof des Stützpunktes.

Nach eingehenden Erläuterungen durch den Leiter der Postniederlassung Erfurt, Alexander Leibold, und dem Leiter der Abteilung Auslieferung, Wilfried Schumann, konnten die Fahrzeuge besichtigt und auch zur Probe gefahren werden.

Mein Eindruck von einer solchen Fahrt war sehr positiv. Die Bedienung ist einfach und ähnelt der Verfahrensweise mit einem Automatikgetriebe. Das Fahrzeug ist schnell und läßt sich sehr gut fahren. Allerdings muß man mehr als sonst auf Fußgänger achten, denn sie können das Fahrzeug ja fast nicht hören. Das dürfte bei einer weiteren Verbreitung von Elektrofahrzeugen für Fahrer wie für andere Verkehrsteilnehmer zukünftig ohnehin eine gewöhnungsbedürftige Problematik sein.

Die Post war ja schon in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg im Einsatz von Elektrofahrzeugen auf der Straße für Zustellzwecke führend. Erinnerung sei an die Fahrzeugflotte in Erfurt, die noch bis in die 50-ziger Jahre fuhr. Die großen und schweren Batterien der Fahrzeuge wurden nachts im Hof des Hauptpostamtes am Anger geladen. Erinnerung sei auch an die Elektrokarren im Bahnsteigbetrieb der Post in Erfurt Hbf, die eigentlich fast bis zum Ende des Bahnpostdienstes dort Verwendung fanden.



Abb. 1 StreetScooter beider Größen warten mit normalen Kfz auf ihren Einsatz in Arnstadt



Abb. 2 Streetscooter Work L und Ladestation auf dem Hof des Zustellstützpunktes



Abb. 3 Freude über die gelungene Probefahrt bei Tankred Schipanski (MdB - CDU) und Niederlassungsleiter Alexander Leibold (rechts)